

Technisches Merkblatt

STUCCO TREND



Lösemittel-, weichmacherfreier und emissionsarmer, geruchsneutraler Streich- und Modellierputz für innen mit mineralputz-ähnlichem Oberflächen-Charakter. RELIUS STUCCO TREND ist sehr leicht zu verarbeiten, individuell strukturierbar, feinkörnig, weiß pigmentiert und zusätzlich in vielen Farbtönen über RELIUS Living Colours tönbar. Mit dem Produkt lassen sich hochwertige, dekorative, strukturierte Oberflächen in Wohn- und Geschäftsräumen, Fluren oder Treppenhäusern erzielen. Die Beschichtung auf Dispersionsbasis ist robust, haftfest und diffusionsfähig.

Art.-Nr. 272131

TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	Ca. 1,45 g/cm ³
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l.
Bindemittelbasis	Polymerdispersion
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive. Enthält als Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Informationen für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000 (kostenfrei).
Nachhaltigkeitsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Lösemittelfrei, weichmacherfrei nach VdL-RL-01, Abs. 4.2.4. • Emissionsarm; geruchsneutral • APEO-frei • Frei von fogging-aktiven Substanzen
Glanzgrad / Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> • Matt • Korn < 500 µm
Verarbeitung	<p>Pinself, Rolle oder Glättkelle. Material mit Pinsel oder Rolle auftragen und anschließend zur gewünschten Struktur modellieren.</p> <p>Bei den angegebenen Verarbeitungswerkzeugen handelt es sich um Empfehlungen. Kriterien wie Untergrund, eingesetzte Verarbeitungswerkzeuge und Arbeitsweise/ Applikationstechnik nehmen wesentlich Einfluss auf das Ergebnis. Zudem sollte zur Vermeidung von Ansätzen auf eine zügige nass-in-nass Verarbeitung und eine ausreichende Anzahl an Arbeitskräften geachtet werden.</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +5°C.</p> <p>Nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Der frische Putz muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug und Frost geschützt werden.</p>
Verbrauch (pro Anstrich)	<p>Ca. 0,5 - 1,5 kg/m²</p> <p>Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.</p>
Trockenzeiten (20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestfilmbildetemperatur (MFT): +5°C • Überarbeitbar nach ca. 10 Stunden <p>Der Putz erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch bereits der an der Oberfläche erhärtete Putz kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen.</p>
Verdünnung	Wasser
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Farbtöne	Standard: Weiß Abtönung über RELIUS Living Colours
Packungsgrößen	5 kg, 15 kg
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenen Gebinde 12 Monate lagerstabil • Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden

	<ul style="list-style-type: none"> • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C zwischenlagern
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Beschichtungsaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterschicht entfernen. Mineralische Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen. Nur auf ausreichend neutral abgebundenen Mineralputzen applizieren. Mindestabbindezeit: 2 Tage/mm Putzdicke (Richtwert). Putzneutralisation mit Indikator (1-prozentige alkoholische Phenolphthaleinlösung) prüfen. PH-Wert = 8,5 einhalten. Gegebenenfalls Putzneutralisation durch fachgerechtes Fluatieren sicherstellen. Die Druckfestigkeit bei Oberputzen P II CS II sollte jedoch mind. 2,0 N/mm² betragen.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilz-, Algen- oder Schimmelbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS FUNGOSAN PRIMER erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Neuputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Siehe „Untergrundvorbehandlung“. Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen.	Falls erforderlich: RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder weiß
Altputz (PG I, II, III nach DIN 18550) CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder weiß
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse	Reinigen und entstauben. (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Gipskartonplatten, Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1 - Q4) Spachtelgrate abschleifen, Schleifstaub entfernen Vergilbte Gipsplatten: Bei Untergründen mit Vergilbungen ist eine Grundbeschichtung mit RELIUS ISOLATA W oder ISOLIERGRUND vorzunehmen (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Neuer Beton	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Alter Beton	Kleine Fehlstellen und Lunker mit RELIUS K.A.M. ausbessern	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten	Gewachste Platten entsprechend vorbereiten	RELIUS ISOLATA W oder ISOLIERGRUND
Alte tragfähige Lack- und Dispersionsfarbenanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß
Alte Kalk-, Mineral- und Leimfarbenanstriche	Mechanisch gründlich entfernen und Flächen entstauben. Gründlich mit klarem Wasser nachwaschen.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. weiß

Raufaser- sowie Relief- o. Prägetapete aus Papier und sonstige Wandbeläge	Restlos entfernen. Löcher und Fehlstellen mit RELIUS FÜLL- UND PLANSPACHTEL FP60 schließen.	Siehe entsprechender Untergrund
---	---	---------------------------------

Voranstrich:

Bei Bedarf 1 x mit RELIUS EXTRA WEISS.

Deckbeschichtung:

1 x RELIUS STUCCO TREND weiß oder farbig je nach gewünschter Struktur mit max. 5% Wasser verdünnt. RELIUS STUCCO TREND kann mit allen RELIUS Dispersions-, Dispersionssilikat- und Latexfarben – falls gewünscht – farblich weiter gestaltet und überarbeitet werden.

Hinweise:

Füllstoffbruch:

Bei dunklen und intensiven Farbtönen können durch Füllstoffbruch bei mechanischer Einwirkung hell abzeichnende Farbänderungen entstehen. Eine Qualitätsbeeinträchtigung entsteht dadurch nicht.

Allgemeine Hinweise:

Durch die Verwendung von Natursteingranulaten sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Zum Aufrühren des RELIUS STUCCO TREND Langsamrührer oder Handrührstab verwenden. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Bei Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

CE-Kennzeichnung nach DIN EN 15824:

 0432	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Straße 10 D-87700 Memmingen	
11 Nr. 272131-24 EN 15824	
Innenputz mit organischen Bindemitteln	
Wasserdampf-Durchlässigkeit	V ₁ hoch
Wasseraufnahme	W ₁ niedrig
Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa
Dauerhaftigkeit	KLF / NPD
Gefährliche Substanzen	KLF / NPD
Brandverhalten	B – s1, d0

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.